

Bei der 50jährigen Jubiläumsfeier der Glashütter Uhrenindustrie, die bekanntlich von einer, vom 31. August bis zum 9. September dauernden Ausstellung der Glashütter Erzeugnisse, von den ersten Anfängen bis zu ihrer heute erreichten Vollkommenheit, begleitet sein wird und die ihren Höhepunkt in der Enthüllung des F. Adolf Lange-Denkmal finden dürfte, hoffen wir zahlreiche Kollegen von Nah und Fern, namentlich aber aus dem Königreich Sachsen und den angrenzenden Provinzen begrüßen zu können.

In der leider oft nur zu materiellen Zeit, in der wir leben, ist ein Appell an die Kollegen, auch der idealen Seite unseres Berufes den Tribut zu zollen und einen Mann wie A. Lange zu ehren, gewiss nicht ohne Erfolg. Deshalb auf Wiedersehen in Glashütte!

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

Ehrengabe für Claudius Saunier.

Eingang.

	Mk.
1. Allgäu, Verband (Kempten)	5,—
2. Altenburg, Innung	5,—
3. Berlin:	
a) Deutsche Uhrmacherzeitung (Carl Marfels) drei Raten à Mk. 400, 250, 93,40	743,40
b) Verein Deutscher Uhrengrossisten	100,—
c) Verein Berliner Uhrmacher	85,60
d) Einzelbeiträge: A. Baumgarten 10, C. Benzien 3, W. Borchert 20, A. Engelbrecht 20, H. Ernst 20, R. Flume 30, E. Gohlke 5, Hansche 4, C. Jupitz 10, F. Laue 10, A. Markfeldt 20, R. Schreck 2, Ungenannt 3, desgl. 3, desgl. 4, desgl. 2	166,—
4. Bonn, A. K.	5,—
5. Brandenburg: Dippner 3, Gebhard 2, Maass 2, Schüler 1, Schoop 2	10,—
6. Bremen, Innung	10,—
7. Breslau, O. Kneifel	10,—
8. Chemnitz, Verein	10,—
9. Dresden, Innung 50, Dürrstein & Cie. 20	70,—
10. Elbe-Mulde, Unterverband (Torgau)	10,20
11. Esslingen, G. Boley	100,—
12. Frankfurt a. M.: Ph. Du Bois & fils 20, Ungen. 3	23,—
13. Genf, Ph. Aug. Weiss	10,—
14. Glashütte, R. Lange 10, Deutsche Uhrmacherschule 10, L. Strasser 20, Strasser & Rohde 30	70,—
15. Giessen, Verein 15, O. Schmidt 5, Einzelbeiträge 4	24,—
16. Göppingen, Verein 10, Baldauf 20	30,—
17. Halle a. S., Verein 10, Allgem. Journ. d. Uhrmacherkunst W. Knapp u. Central-Verb. d. D. Uhrm. 100	110,—
18. Hamburg, Verein	30,—
Einzelbeitr. der Herren Grossisten: W. Benöhr 10, Stellfeldt & Wilckens 3, Humbert, Schlotthauber & Cie. 10, A. Braunschweig & Cie. 20, Ad. P. Habenicht Nehflgr. 10, W. Colshorn & Cie. 3, P.C. Hansen 10, F. Alb. Stephan 3, Wilh. Issleiber 3, Wildenhof & Winter 10, Wandschneider & Kegeler 10, J. & L. Lewie 5, L. Marte 10, H. Abel 5	112,—
19. Hannover, Verein 10, C. Wilke 10	20,—
20. Havelland, Verband	10,—
21. Haynau, Rich. Heintzel	3,—
22. Lausigk, Ungenannt	5,—
23. Leipzig: F. Rosenkranz 25, Jul. Thieme 10, Döring 10, Tretbar 10, 20 Einzelbeiträge 60,80	115,80
24. Lenzkirch, Aktien-Gesellschaft für Uhrenfabrikation	50,—
25. Lübeck, Verein	20,—
26. Magdeburg, Verein	13,—
27. Mainz, Verein	10,—
28. Meissner Hochland, Verein	15,—
29. Naumburg, Verein	8,—
30. Nürnberg, Verein	20,—
31. Potsdam, Verein	10,—
32. Stettin, Chr. Schroeder	5,—
33. Stralsund, Einzelbeiträge	10,60
34. Stuttgart, Verein 20, Gehilfenverein 6, Kutter 10, Krauss-Hettenbach 10, Lauxmann 10, Kissling 2	58,—
35. Unterweser, Verein an der	10,—
36. Wiesbaden, Verein	10,—

Sa.: Mk. 2132,60

Ausgang.

Mk.

März 13. Chèque der Deutschen Bank Frs. 1000 à 80,95 eingerechnet Mk. 0,35 Bankprovision;	809,85
Mai 20. Chèque der Deutschen Bank Frs. 1000 à 81,12 eingerechnet Mk. 0,25 Bankprovision;	811,25
Aug. 6. Chèque der Deutschen Bank Frs. 631,30 à 81 eingerechnet Mk. 0,15 Bankprovision;	511,50
Sa.: Mk. 2132,60	

Porti und Bestellgelder sind auf eignes Conto genommen.

Als „eingeschrieben“ sind vorstehend bezeichnete Chèques am 14. März, 21. Mai und 7. August an die Adresse des Chef-Redakteurs der Revue Chronométrique, Herrn Claudius Saunier, 125 Rue Saint Honoré, Paris, aufgegeben und die Empfangsbestätigungen über die beiden ersten Sendungen vom 20. März bez. 30. Mai datirt. Ueber den Eingang letzter Sendung hoffe ich bis zum Erscheinen unsrer Nr. 16 auch unterrichtet zu sein.
A. Engelbrecht.

Zur 50jährigen Jubelfeier der Begründung der Glashütter Uhrenindustrie

1845—1895.

Bekanntmachung des Fest-Programms.

Sonnabend, den 31. August.

Vorm.: Empfang der Gäste im „Kaiserhof“. Ausgabe der Festkarten.

1/2 12 Uhr: Aufstellung des Festzuges am Bahnhof. Abholung der Ehrengäste vom „Kaiserhof“.

12 Uhr: Festzug nach dem Marktplatz. Enthüllung und Weihe des Adolf Lange-Denkmal. Zug nach der Uhrmacherschule. Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung und Besichtigung derselben.

Nachm. 3 Uhr: Festmahl im „Kaiserhof“ (Kouvert Mk. 2,50). Festrede des Herrn Rich. Lange.

7 Uhr: Garten-Konzert im „Kaiserhof“.

Während des Festmahls findet im „Hotel zur Post“ gemeinschaftlicher Kaffee für diejenigen Festjungfrauen statt, welche an der Tafel nicht theilnehmen.

Sonntag, den 1. September.

Vorm. 8 Uhr: Aufstellung des Zuges am Bahnhofs zum Festgottesdienst. Zug nach der Kirche. Festpredigt. Nach dem Gottesdienst Speisung der Armen im „Gasthof zur Sonne“. Frühschoppen im Postgarten.

Nachm. 4 Uhr: Festkonzert des Männergesangsvereins im „Gasthof zum goldnen Glas“. Nach dem Konzert Festball.

Montag, den 2. September.

Früh: Weckruf. Vorm. Schulaktus zur Sedanfeier.

Nachm. 3 Uhr: Pflanzung der vier Jubiläumsbäume am Lange-Denkmal durch die Schuljugend, Schützengilde, Uhrmacher und Stadtgemeinde. Versammlung der Theilnehmer in der Volksschule. Darauf Volksbelustigungen, Turnspiele auf der Vogelwiese.

Abends 7 Uhr: Sedan-Fest-Kommers im „Gasthof zum goldnen Glas“, veranstaltet vom Kgl. Sächs. Militärverein. Festrede des Herrn Schuldirektor Röth.

Der Schluss der Ausstellung findet den 9. September statt.